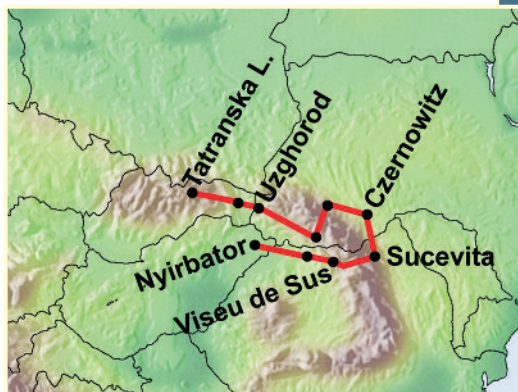




Karpaten Rundfahrt

Reisetermin
03.07.17 - 24.07.17



Charakter/Idee der Reise:

- + kurze Etappen
- + viel Natur, Land & Leute

Vorbereitung

Reisedokumente: Reisepass, Nationaler Führerschein (Internationaler empfohlen), Grüne Karte

Visa: Für EU-Bürger und Schweizer nicht erforderlich

CB-Funk: nicht nötig aber empfohlen

Kfz-Versicherungen: Alle Länder auf dieser Reise sind auf der Grünen Karte.

Impfung: Zwingend: keine
Detailliert Infos unter: www.crm.de

Haustiere: Benötigen einen Heimtierausweis und einen Tollwutantikörpernachweis.

Teilnehmerbesprechung: Die Teilnehmerbesprechung, bei der auch die Unterlagen abgegeben werden müssen, findet am 13. Mai statt und ist nur für angemeldete Teilnehmer zugänglich.

Tour Logistik

Treffpunkt: Offizieller Treffpunkt zum Reisebeginn ist in Tatranska Lomnica (SK). Bei der Teilnehmerbesprechung erhalten Sie Tipps zur An- und Abreise.

Reiseleitung: Ihr Reiseleiter informiert

regelmäßig über Etappen und Tagesprogramme.

Etappen: Bei dieser Reise können Sie alle Strecken alleine fahren. Wir empfehlen die Grenzen im Konvoi zu passieren. Sie dürfen sich natürlich gerne auf allen Etappen dem Reiseleiter anschließen.

Straßenverhältnisse: Die Straßen sind überwiegend ok. Auf Nebenstraßen in der Ukraine werden Sie verschiedene Straßenbeläge von unterschiedlicher Qualität erleben.

Stellplätze: Bei den meisten Stellplätzen handelt es sich um sogenannte Hotelstellplätze (befestigter Parkplatz hinter einem Hotel mit Infrastruktur im Hotel), einige Standorte sind richtige Campingplätze im deutschen Sinne.

Ver-/Entsorgung: Die Versorgung mit Strom und Wasser ist fast täglich gewährleistet.

Entsorgung: Kasettentoilette täglich, Tank alle 3-4 Tage möglich.

Sicherheit: 🇩🇪

- In den Touristenzentren achten Sie bitte auf Taschendiebe.
- Die aktuelle politische Lage in der Ukraine hatte auf die Tour im Sommer 2014 keinen negativen Einfluß.

Lebensmittel: 🇩🇪

Klima: 🇩🇪

Bekleidung: 🇩🇪

Wander-Bekleidung/-Schuhe einpacken

Kosten zzgl. zum Reisepreis

Kraftstoffpreis:

	Diesel	Super
Slowakei	1,05 - 1,15€	1,20 - 1,30€
Ukraine	0,70 - 0,80€	0,80 - 0,90€
Rumänien	1,10 - 1,20€	1,10 - 1,20€
Ungarn	1,05 - 1,15€	1,05 - 1,15€

Zusatzkosten:

für Maut, Grenzgebühren und Versicherungen, je nach An-/Abreise:

Kfz bis 3,5t:	50 bis 100€
Kfz über 3,5t:	50 bis 200€
Motorräder:	5 bis 20 €

ca. 20,- € pro Person/Tag für Lebenshaltungskosten

ca. 2,- € pro Person/Tag für Trinkgelder

Planen Sie außerdem einen kleinen Puffer für Souvenirs, Pannen, Arztbesuche...

Geldwechsel: Problemlos 🇩🇪

🇩🇪 = wie in Deutschland

🇩🇪 = wird bei der Teilnehmerbesprechung erörtert

Alle Angaben sind ohne Gewähr, die Informationen beziehen sich auf die jeweilige Tour als Gruppenreise. Es kann sein, dass andere Regeln gelten, wenn Sie die Reiseländer individuell besuchen.

Allgemeine Leistungen:

Organisation & Buchung:

Wir bestellen die inkludierten Programme für Sie vor und buchen die Übernachtungsplätze. Für uns - als registrierter Reiseveranstalter - ist die Einhaltung des Reiserechts obligatorisch.

Eintrittsgelder für inkludierte Programme:

Im Reisepreis sind die normalen Eintrittsgelder für gemeinsam besichtigte Punkte enthalten. Sollte es innerhalb des Programms Punkte geben, die nicht für jeden interessant sind, haben wir diese außen vor gelassen. Beispiel: Sie besichtigen mit der Gruppe den Tower of London. Der Reiseleiter zahlt die 15m Eintritt. Wer sich für die Kronjuwelen interessiert, zahlt die dafür zusätzlich fälligen Eintritte selbst.

Die **deutschsprachige Reiseleitung** wird Sie am Abend des Anreisetages in Tatranska Lomnica treffen und Sie bis zum Morgen des 22. Reisetages begleiten. Zu den Aufgaben/Leistungen der Reiseleitung gehört: regelmäßige Information zu Stellplätzen, Essen, Programmen, Etappen, Tanken, Einkaufen und Freizeitmöglichkeiten, Ihnen an Fahrtagen die Möglichkeit zu geben, sich der Gruppe anzuschließen. Unterstützung bei Pannen, Krankheit etc..

Die **Reiserücktrittsversicherung** tritt in Kraft, wenn Sie aus einem versicherten Grund (Näheres hierzu im Katalog auf Seite 53.) die Reise nicht antreten können. Die **Reiseabbruchversicherung** erstattet Ihnen anteilig den Reisepreis bei einem Reiseabbruch aus versichertem Grund.

Während der **Teilnehmerbesprechung** (inkl. einmal Campinggebühren) können Sie andere Mitreisende kennen lernen und alle offenen Fragen zur Reise klären.

Infomaterial: Wir erstellen speziell für diese Reise eine Infomappe, in der von Ausrüstung bis Zolldeklaration noch mal alle wichtigen Punkte angesprochen werden. Sie erhalten von uns diverse Formblätter, soweit vorhanden Prospekte/Infomaterial über Stellplätze, Standorte und Etappen. Außerdem statten wir Sie mit GPS-Punkten und Kartenmaterial in einem gängigen Maßstab aus, damit alle bei den täglichen Besprechungen die gleichen Grundvoraussetzungen haben.

Programm:

1.Tag Tatranska Lomnica

Die Reise beginnt in der Slowakei zu Füßen der Hohen Tatra. Diese Region ist landschaftlich schön und man sollte überlegen einige Tage Zeit für die Anreise einzuplanen obwohl man schon in zwei Etappen von Deutschland hier sein kann. Nach der Begrüßung sprechen wir über einige logistische Punkte der Reise und gehen beim Abendessen zum gemütlichen Teil über.

2.Tag Tatranska - Michalovce

Die Zipser Burg wird auf der heutigen Etappe passiert und ist uns einen Besichtigungsstopp wert. Egal ob Sie von oben nach unten oder umgekehrt fotografieren - die enorme Anlage beeindruckt. In Michalovce, dem ehemalige Großmichel, machen wir unweit des Sees unseren Übernachtungsstopp.

3.Tag Michalovce – Uzghorod

Eine kurze Etappe steht heute an, aber die Ausreise aus der EU wird doch einige Zeit in Anspruch nehmen. Unser ukrainischer Begleiter wird heute zu uns stoßen und einiges über sein Heimatland und die Region berichten.

4.Tag Uzghorod

Man bezeichnet die Stadt nicht umsonst als Vielvölkerstadt, und ein Tag ist fast zu kurz um all die Sehenswürdigkeiten zu erfassen: Die verschiedenen Bauwerke im Zentrum, die Burg, die Kathedrale oder

das Freilichtmuseum. Die Hauptstadt Transkarpatiens rühmt sich ihrer Anpassungsfähigkeit und wird auch als Stadt der Rekorde bezeichnet.

5.Tag Uzghorod - Rachiv

Die Karpaten sind ein mehr als 1.300km langer und zwischen 150 und 350km breiter Gebirgszug, der je nach naturwissenschaftlicher oder politischer Sichtweise einen anderen Namen hatte oder hat. Die heutige Fahrt führt durch den Landkreis Transkarpatien in die Waldkarpaten. Hier in der Nähe der rumänischen Grenze wird uns der Fluß Theiß auf einem Teil der Etappe begleiten.

6.Tag Rachiv

Rachiv nennt man auch das „Tor zu den Karpaten“. Ende des 19. Jahrhunderts errechneten Ingenieure, die für eine Bahnstrecke Vermessungen durchführten, hier den geographischen Mittelpunkt Europas. Heute erinnert eine kleine Gedenktafel daran. Die Waldkarpaten sind seit 20 Jahren Weltnaturerbe und Biosphärenreservat. Mit einem örtlichen Guide unternehmen wir einige Erkundungen in diesem faszinierenden Waldgebiet, das für seine Urwälder und den höchsten Berg der Ukraine bekannt ist.

7.Tag Rachiv – Jaremtsche

Auf dem Weg in den alten Kurort Jaremtsche begegnen wir Karpaten Pur. Einen Teil der Strecke werden wir auch wieder an der Theiß entlangfahren, die hier in der Nähe entspringt. Auf Landstraßen, durch kleine Dörfer und Städte fahren wir auf

teils guten, teils schlechten Straßen umgeben von fast 2.000m hohen Bergspitzen. Jaremtsche war seit den 1930er Jahren Luftkurort und hatte den Beinamen "Perle der Karpaten". Hier schlagen wir für die nächsten Tage unser Lager auf.

8.Tag Jaremtsche

Heute steht ein Busausflug an, bei dem wir auch von den Huzulen hören, einem Hirtenvolk, das sich die letzten freien Bergbewohner der Karpaten nennt. Neben verschiedenen Stopps ist der Höhepunkt des Tages unser Aufenthalt in Verkhovny. Dort besuchen wir das Instrumentenmuseum des Huzulen Nikolai, der uns seine Künste vorführt und vom Leben der Huzulen erzählt.

9.Tag Jaremtsche

Es werden die Wanderschuhe geschnürt, denn eine Wanderung in dieser wunderschönen Landschaft darf auf einer solchen Reise nicht fehlen. Keine Sorge, bei einem gemeinsamen Picknick werden wir uns dann die verbrauchte Energie zurückholen.

10.Tag Jaremtsche

Heute tanken wir wieder Kultur. Wir fahren mit dem örtl Guide in das 60km entfernte Iwano-Frankivsk. Seit der Gründung im 17. Jahrhundert wurde das einstige Stanislaw von einer wechselhaften Geschichte der polnischen, russischen, ukrainischen und österreichischen Herrschaft geprägt. Insbesondere die Altstadt ist sehenswert.

11.Tag Jaremsche

Tag für individuelle Interessen: Sie lassen den Tag langsam angehen und entspannen oder Sie wandern noch einmal.

12.Tag Jaremsche – Czernowitz

Auf der heutigen Etappe folgen wir dem Fluß Pruth, einem weiteren Nebenfluss der Donau. In Kolomyja empfehlen wir den Besuch des Museums für Ostereibemalung oder das Museum der huzulischen Volkskunst. Am Nachmittag erreichen wir das "Klein-Wien" der Bukowina. Czernowitz ist mit seinen fast 250.000 Einwohnern die mit Abstand größte Stadt unserer Reise und unser Stellplatz wird hier an einem Hotel sein.

13.Tag Czernowitz

Die in der Kiewer Rus Anfang des 12. Jahrhunderts gegründete Stadt wechselte ebenfalls mehrmals in der Geschichte ihre Herren. Bei der Stadtbesichtigung von Czernowitz werden Sie die gut erhaltene Hinterlassenschaft der österreichisch-ungarischen und der rumänischen Herrschaft besichtigen. Der Gang durch die Herrengasse, die Kirchen und Theater sind nur Vorspiel zur die Besichtigung der einstigen Residenz des Metropoliten. Dieser beeindruckende Gebäudekomplex ist heute Teil der Universität.

14.Tag Czernowitz

Mit dem Bus geht es erst nach Chotyn, einer strategisch an zwei Flüssen gelegenen Stadt mit einer imposanten Festung, um die im 17. Jahrhundert Türken und Kosaken kämpften. Im nur etwa 20km entfernten Kamjanez-Podilskyj, einer der ältesten Städte in der Ukraine, gibt es

noch mehr historisches und eine weitere Festung zu bewundern.

15.Tag Czernowitz – Sucevita

Unser Aufenthalt in der Ukraine neigt sich dem Ende. 40km südlich von Czernowitz ist die Grenze zu Rumänien und wir tauschen die Begleiter. Unser Übernachtungsplatz liegt am Ortsrand von Sucevita und entspricht wieder mehr einer Karpatenidylle.

16.Tag Sucevita

Der Tag gilt dem Besuch der in der Nähe liegenden Wehrkirchen und Klosteranlagen, den sogenannten Moldauklöstern. Mit dem Bus fahren wir zu diesen berühmten Kultbauten in Sucevita, Arbore, Moldivita und Voronet, die zum UNESCO Weltkulturerbe gehören. Wer diese schon einmal auf einer anderen Reise gesehen hat, kann gerne seinen Tag anderweitig gestalten.

17.Tag Sucevita

Tag für individuelle Interessen: Sie lassen den Tag langsam angehen und entspannen oder Sie wandern noch einmal.

18.Tag Sucevita - Viseu de Sus

Auf der Etappe heute sind einige Bergpässe, Wiesen und Wälder sowie kleine idyllische Dörfer mit das Sehenswerteste. Nach verschiedenen Fotostopps erreichen wir Oberwischau in der Region Maramuresch, die im frühen 20. Jahrhundert Teil eines großen Verwaltungsbezirk Ungarns war.

19.Tag Viseu de Sus

Waldbahnen wurden gebaut um geschlagenes Holz so zu transportieren, dass es

so wenig wie möglich Schaden nimmt. Die heute von uns genutzte Waldbahn ist die Letzte ihrer Art in Rumänien und wird nur noch touristisch genutzt. Trotzdem ist es ein tolles Erlebnis sein mit der Schmalspurbahn zu fahren.

20.Tag Viseu de Sus - Ocna Sugatag

Wieder eine Etappe mit verschiedenen Fotostopps. Hier sehen wir auch verschiedene mit aufwendigen Handarbeiten verzierte Holzkirchen. Die Stadt Sighetu Marmației lohnt nicht nur für einen Einkaufsstopp. Ein Abstecher zum ca 15km nordwestlich liegenden Friedhof mag den einen oder anderen interessieren. Unser heutiges Ziel ist ein Badeort der für seine Solebäder bekannt ist. Am Abend werden wir von einer einheimischen Folkloregruppe beim gemeinsamen Essen unterhalten.

21.Tag Ocna Sugatag - Nyirbator

Die Reise durch die Karpaten ist sicher nicht die Anstrengenste in unserem Reiseprogramm. Dennoch haben wir das Reiseende in Ungarn auf einen sogenannten Kur-Campingplatz gelegt. Die Stadt Nyirbator lohnt für einen kleinen Bummel. Am Abend kommen wir ein letztes Mal zusammen um mit einem gemeinsamen Imbiss den Abschied einer abwechslungsreichen Reise zu feiern.

22.Tag Nyirbator

Die Reise ist zu Ende und wir schlagen vor individuell noch etwas zu kuren und noch einige Tage bei unseren östlichen Nachbarn zu verbringen. Der direkte Weg in die Heimat kann über Budapest, Bratislava, und Wien führen.

Stand 08/2016

Änderungen vorbehalten

Motorradfahrer / PKW-Reisende:

Bei dieser Reise können gut Motorradfahrer oder Autofahrer mitmachen.

Bis auf Uzghorod und Chernowitz könnte man auf jedem Stellplatz Zelten, dann würde zum normalen Katalogpreis ein Zimmeraufpreis für 5 Nächte kommen = ca. 120€ für Einzelfahrer.

Da die Reise im Sommer stattfindet, besteht die Möglichkeit, erst mal wo möglich eine Übernachtung im Zelt einzuplanen

und bei Bedarf (schlechtem Wetter/Rücken) vor Ort ein Zimmer nachzubuchen, sofern verfügbar.

Sollten Sie ein preiswertes Einzelzimmer / Hütte für alle Übernachtungen vorziehen, kämen zum Katalogpreis ca. 490€/Person dazu.

Wenn Sie zu zweit reisen - wobei es egal ist ob zwei Personen im Pkw, zwei auf einem Motorrad oder zwei Motorräder mit je einem Fahrer - und sich ein Zimmer/Hütte teilen, würde der Preis sich noch mal verringern.

Gerne erstellen wir Ihnen anhand Ihrer Konstellation ein Angebot.

Motorradfahrer bekommen an Fahrtagen die Möglichkeit, bis zu einem gewissen Packmaß* beim Reiseleiter Ihren Schlafsack, das Zelt, die Isomatte und den "Kulturbeutel" unterzubringen, um mehr Fahrspaß beim Kurvenrübern zu gewährleisten.

* Variiert je nach Reiseleiterfahrzeug und Anzahl der Motorradfahrer.